

Neubauten

Neue Rohranlage im Fuchsacker Herbetswil ...

Die Erneuerung der Wasserleitungen haben wir genutzt, um mehrere 100 Meter Leerrohre für die Verbindung zur Baumgartenstrasse fertig zu stellen. Damit sind wir für Erweiterungen in diesem Gebiet gerüstet.



... und in der Rehgasse Matzendorf

Ebenfalls wegen Arbeiten am Wassernetz wurde auch das Trasse der Elektra erweitert. Auf der ganzen Länge wurden bzw. werden noch Leerrohre eingelegt, um für künftige Entwicklungen vorbereitet zu sein. Eine ist schon geplant: Die KVK (Kabelverteilkabine) Rehgasse wird durch eine neue ersetzt und «in den Ring» genommen. Ring heisst in diesem Fall, dass die KVK von den Trafostationen Rehgasse wie auch Rainhubel gespeist werden kann.

Nomen est omen: Neuerungen in der Neumatt

Im Zuge eines Neubaus haben wir im Gebiet Neumatt in Matzendorf eine KVK aufgestellt. Zusammen mit einer neuen Rohranlage konnte dieses Gebiet entflechtet, das heisst viele Muffenverbindungen konnten aufgehoben werden. Damit haben wir viel Betriebssicherheit gewonnen.



Neue KVK Thalstrasse Matzendorf...

Im November 2019 wurde die KVK Chüematt durch einen Lastwagen in seine Einzelteile zerlegt. Er hat sie buchstäblich niedergewalzt und damit einen Stromunterbruch von gegen zwei Stunden verursacht. Mit einer Notverbindung haben wir den Ausfall überbrückt. Diesen Frühling konnten wir endlich die neue Kabine montieren und in Betrieb nehmen. Diesmal war der unumgängliche Stromunterbruch wesentlich kürzer!



... und im Steinacker

Im Rahmen des normalen Unterhaltsprogramms wurde die KVK Steinacker 1 ersetzt und damit wieder die aktuellen Sicherheitsstandards erreicht. Dieser Umbau bedingte einen mehrstündigen Stromunterbruch im Gebiet.



Neue Rundsteueranlage

Weil die alte Rundsteueranlage gegen 20 Jahre auf dem Buckel hatte, gab es keine Ersatzteile mehr und keine Firma, die sie hätte unterhalten können. Ein Ersatz war deshalb die einzige Lösung. Nach einer langen Planungsphase wurden die beiden ca. 600 kg schweren Steuerstränke Mitte August installiert. Seither erhalten die Rundsteuerempfänger (neben jedem Stromzähler montiert) ihre Signale also von den beiden neuen Rundsteuersendern.

Eine Rundsteueranlage dient dazu, hohe Lasten wie Boiler und Heizungen via Rundsteuerempfänger kontrolliert ein- und auszuschalten. Ebenfalls werden die Strassenlaternen sowie der Hoch- und Niedertarif durch die Rundsteueranlagen geschaltet.

editorial.



Gefühlsmässig dreht sich das Rad immer schneller. Es ist schon fast eine Herausforderung, heute ein Editorial zu schreiben, das auch noch aktuell ist, wenn Sie es in Ihrem Briefkasten vorfinden. Darum zuerst ein paar Ereignisse, die bereits der Vergangenheit angehören.

Wie viele andere Betriebe hat das Coronavirus auch uns gezwungen, Prozesse kurzfristig umzustellen. Unsere Verwaltungsratssitzungen im März und April wurden per Telefonkonferenz abgehalten. Die Generalversammlung im Mai wurde in schriftlicher Form durchgeführt, was vermutlich in der 109-jährigen Elektra-Geschichte ein Novum war. An dieser Stelle möchte ich allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern herzlich danken, die daran teilgenommen haben. Nun haben wir erste Erfahrungen gesammelt und wissen, wie es auch anders geht. Wenn nötig können wir die digitalen Hilfsmittel später wieder einsetzen. Auffallend ist, dass Sitzungen per Telefonkonferenz kürzer sind. Weil doch eine gewisse Rede- und Zuhördisziplin gefordert ist, gibt es weniger Zwischenbemerkungen. Solche können meines Erachtens durchaus sinnvoll sein und Kurzdiskussionen oder weiteren In-

formationsfluss auslösen, auch wenn Mimik und Gestik jedes einzelnen fehlen. Aber es funktioniert, und bei Bedarf können wir uns an diese Art der Kommunikation anpassen.

Anpassen müssen wir auch die Strompreise für das nächste Jahr. Mit 0,1 Rappen/ kWh wird die Preiserhöhung allerdings sehr erträglich ausfallen. Wenn Sie einen detaillierten Preisvergleich mit anderen Gemeinden anstellen möchten, können Sie die Seite www.strompreis.elcom.admin.ch aufrufen und Ihren Wohnort eingeben; oder Sie lesen ganz einfach unsere Strominfo.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Kurzweil!

formationsfluss auslösen, auch wenn Mimik und Gestik jedes einzelnen fehlen. Aber es funktioniert, und bei Bedarf können wir uns an diese Art der Kommunikation anpassen.

Anpassen müssen wir auch die Strompreise für das nächste Jahr. Mit 0,1 Rappen/ kWh wird die Preiserhöhung allerdings sehr erträglich ausfallen. Wenn Sie einen detaillierten Preisvergleich mit anderen Gemeinden anstellen möchten, können Sie die Seite www.strompreis.elcom.admin.ch aufrufen und Ihren Wohnort eingeben; oder Sie lesen ganz einfach unsere Strominfo.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Kurzweil!

Ihr Jürg Eggenschwiler
Präsident Elektra Thal

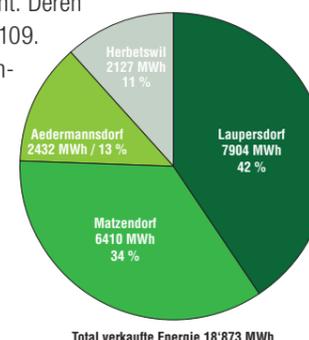


elektra genossenschaft.

Eine Versammlung ohne Versammelte

Das erste Mal in der Geschichte der Elektra Thal wurde eine Generalversammlung ohne Genossenschafterinnen und Genossenschafter durchgeführt. Diese haben – natürlich Corona-bedingt – ihre Stimmen per 29. Mai 2020 schriftlich eingereicht. Deren 32 haben auf diesem Weg an der 109. GV teilgenommen und alle Traktanden einstimmig gutgeheissen.

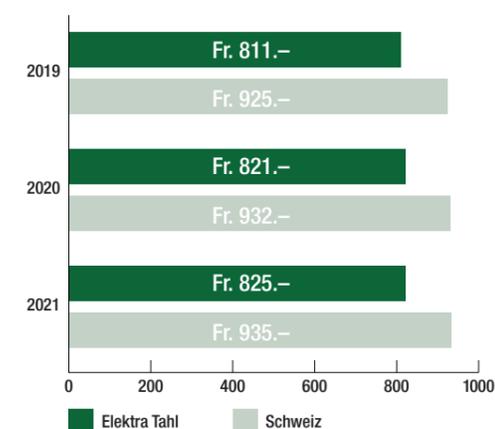
Die wichtigsten Informationen aus dem Geschäftsbericht betrafen die Energielieferungen an die vier Gemeinden:



Diese Energiemengen haben sich in den letzten paar Jahren nur geringfügig verändert. Bei einer Bilanzsumme von CHF 3'114'702 haben wir einen Jahresgewinn von CHF 161'720 erwirtschaftet.

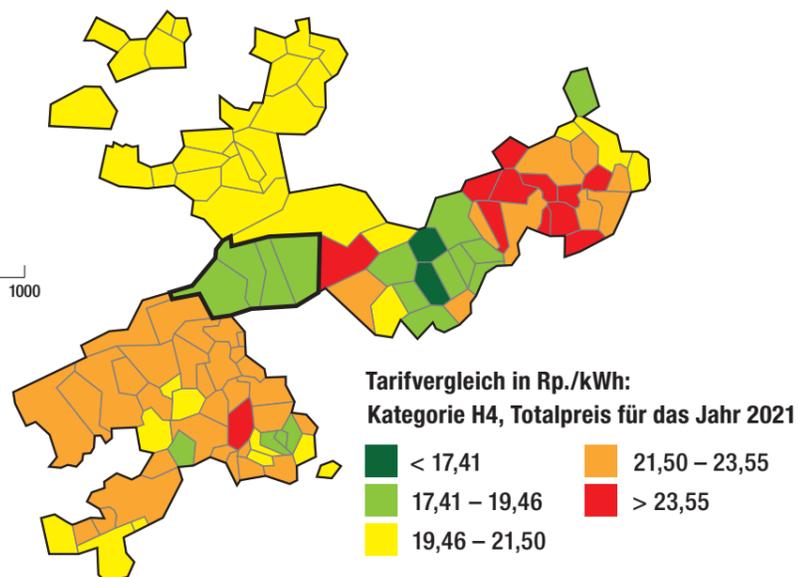
Der Geschäftsbericht 2019 kann auf unserer Homepage www.elektrathal.ch als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Wünscht ihn jemand in gedruckter Form, kann dieser gerne bei der Verwaltung der Elektra Thal angefordert bzw. abgeholt werden.

Durchschnittliche Stromkosten pro Jahr für die Kategorie H4:



Elektra Thal immer noch bei den Günstigsten

Den konkreten Vergleich zwischen Kantonen, Gemeinden und Versorgern finden Sie auf www.strompreis.elcom.admin.ch. Aber bitte beachten Sie: Es kann grosse individuelle Abweichungen geben, je nach Netzbetreiber und Verbrauchsprofil. Nichtsdestotrotz: Die Elektra Thal gehört nach wie vor zu den günstigsten Anbietern im Kanton Solothurn.



Preise ET Basis (Haushaltstarif) ab 1. Januar 2021 im Vergleich zu 2020

ET Basis ist unser Standardprodukt für Kunden ohne Leistungsmessung und spezielle Verträge sowie für neu zugezogene Kunden. ET Basis besteht mehrheitlich aus Kernenergie und Wasserkraft. Alle weiteren Tarife entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.elektrathal.ch.

ET Basis	2021 exkl. MwSt			2020 exkl. MwSt		
	HT Rp./kWh	NT Rp./kWh	GG CHF/Mt.	HT Rp./kWh	NT Rp./kWh	GG CHF/Mt.
Energie	6.70	5.70		6.60	5.60	
Netznutzung	8.00	6.00	8.00	8.00	6.00	8.00
SDL	0.16	0.16		0.16	0.16	
Total Lieferpreis ET	14.86	11.86	8.00	14.76	11.76	8.00
Bundesabgaben (KEV)	2.30	2.30		2.30	2.30	
Endpreis Kunde	17.16	14.16	8.00	17.06	14.06	8.00

Für Kunden mit einem Jahresverbrauch bis ca. 15 000 kWh im Hochtarif, ohne leistungsintensive Verbraucher (z.B. Haushalte, Büros etc.).

Preise ET Basis WP (Wärme-Power) ab 1. Januar 2021 im Vergleich zu 2020

ET Basis WP	2021 exkl. MwSt			2020 exkl. MwSt		
	HT Rp./kWh	NT Rp./kWh	GG CHF/Mt.	HT Rp./kWh	NT Rp./kWh	GG CHF/Mt.
Energie	5.90	5.90		5.80	5.80	
Netznutzung	6.00	6.00	4.00	6.00	6.00	4.00
SDL	0.16	0.16		0.16	0.16	
Total Lieferpreis ET	12.06	12.06	4.00	11.96	11.96	4.00
Bundesabgaben (KEV)	2.30	2.30		2.30	2.30	
Endpreis Kunde	14.36	14.36	4.00	14.26	14.26	4.00

Für Basiskunden mit spezifischen Wärmeanwendungen (Wärmepumpen, Direktheizungen etc.).

Minimale Preiserhöhung für Haushalte

Ein halbes Prozent – so viel oder eben nur so wenig beträgt die Preiserhöhung im Versorgungsgebiet der Elektra Thal für einen Durchschnittshaushalt mit 5-Zimmer-Wohnung (Kategorie H4) und einem jährlichen Verbrauch von 4'500 Kilowattstunden. Das werden 2021 18.34 Rappen/kWh sein, im Vergleich zu 18.24 Rappen im laufenden Jahr. Kostentreiber sind die höheren Marktpreise für Strom, die in den letzten vier Jahren angezogen haben.



elektra genossenschaft.

Unterbrüche und Investitionen

Netzunterbrüche

Am Abend des 24. Juni gab es einen kurzen Netzunterbruch im Vorderen und Hinteren Hammer in Herbetswil. Der Grund: Bei der TST Hinter Hammer war eine Netzsicherung auf der Hochspannungsseite (16'000 Volt) durchgebrannt.

Der Stich Hinterer und Vorderer Hammer musste ausser Betrieb genommen werden. Danach wurde die TST Hinterer Hammer auf Spannungsfreiheit geprüft und geerdet, damit der Netzelektriker sicher hochklettern und die Sicherung tauschen konnte. Die Störung dauerte nur etwa zwei Stunden.



Am Morgen des 24. September beschädigte ein Bagger bei Grabarbeiten auf der Höhe der Autogarage Burkhard ein Netzkabel. Ein zweistündiger Stromausfall war für Teile im Gebiet Bodenacker und Kreuzacker in Laupersdorf die Folge. Der Bagger hatte das Niederspannungskabel praktisch durchtrennt, weshalb mehrere Sicherungen in der KVK Kreuzackerweg durchgebrannt sind. Sogar in der Einspeisestation der TST Bodenacker liess dieser Kurzschluss eine Sicherung durchbrennen.

Wir investieren laufend

Ereignisse wie die oben genannten sind nicht gänzlich vermeidbar und können wieder vorkommen, wenn auch selten. Das lassen wir aber nicht einfach so stehen. Wir halten unsere Infrastruktur im Schuss und investieren laufend in Leitungen, Trafostationen und andere Anlagen. Allein im Geschäftsjahr 2019/20 beliefen sich diese Arbeiten auf CHF 390'000. Siehe auch den Beitrag «Neubauten».